



# Heute hat es sich erfüllt

## Lectio Divina 2. Sonntag im Jahreskreis

Lk 1,1; 4,14-19

Joh 20, 31; 1Tim 3,16  
 2Pt 1, 16-21; Joh 15,27  
 Röm 15,16; Eph 3,7  
 Apg 6,4  
 Apg 1,1

Joh 20,31

Lk 4,1.18; Joh 4, 3.43  
 Apg 10, 37;

Mt 4,23; Mk1,39  
 Mt 2,23; Mt 13,54  
 Joh 18,20; Neh 8,4-5  
 Lk 20,42  
 Apg 7,42;13,27

Lk 4,1; Apg 10,38  
 Lk 4,43; Joh 10,36  
 Jes 39,9; 58,6  
 Joh 8,36; Ps148,8; Jes  
 29,18  
 Jes 63,4; 2Kor 6,2

Joh 5,39

Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. 2Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. 3Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben. 4So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

4,14In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. 15Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen. 16So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, 17 reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: 18Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze 19 und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. 20Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. 21Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

## Informationen zum Text

---

- Die Verse 1-4 sind in der Art eines Geschichtsschreibers der Antike verfasst. Man findet sie auch bei anderen Autoren.
- Lukas unterscheidet sich von anderen Geschichtsschreibern, die meist Werke anderer abwerten, indem er unterstreicht, eine gültige Tradition fortzuschreiben und deren Qualität zu sichern. Er zeigt, nach gängigen literarischen Vorgehen, Thema, Methode, Anspruch und Ziel seines Schreibens auf.
- Er hat keinen direkten Zugang zur Jesustradition, sondern ist Glied der einer Kette, die von den Augenzeugen über diejenigen die schon vorm ihm einen Versuch gestartet haben, über Jesus zu schreiben bis zu ihm reicht. Er beruft sich damit auf schriftliche Quellen.
- *Theophilus* bedeutet Gottesfreund, damit kann sowohl eine bestimmte Person gemeint sein, als auch jeder der den Text liest.
- Die Einleitung entspricht den Kriterien einer historisch relevanten Biographie: Die Ereignisse die beschrieben werden haben eine Zukunftsbedeutung, die sich in der Gegenwart abzeichnen. Hier, die Erfüllung des verheißenen Gottesheiles.
- Während die Leute zu Johannes an den Jordan kommen macht sich Jesus auf den Weg zu den Leuten, um ihnen in ihrem Alltag zu begegnen. Das passt zur Botschaft des nahegekommenen Reiches Gottes und steht für seine Suche nach dem Verlorenen.
- Der Geist sucht auf mir verweist zurück auf die Taufe (Lk 3,22)
- Das griechische Wort für frohe Botschaft ist Evangelium. Im griechischen Text steht es nicht als Substantiv sondern als Verb.
- Der Begriff Evangelium beschreibt im neuen Testament normalerweise nicht einen Zustand oder Inhalt sondern einen Prozess.
- Gnadenjahr deutet auf das sogenannte Jubeljahr oder Jobeljahr hin. Im Jubeljahr werden alle Schulden erlassen, alle die versklavt sind werden freigesetzt und die ursprünglichen Besitzverhältnisse werden wiederhergestellt.
- *Heute* bezieht sich bei Lukas sowohl auf das *heute* des Augenblicks der Verkündigung als auch auf das *heute* des Lesers.

## Ich lese den Text

---

- Welche Bedeutung hat der Heilige Geist in diesem Text
- Um den Text in seiner ganzen Tragweite zu verstehen, lohnt es sich Lev 25 zu lesen

## Der Text liest mich

---

- Welche dieser Botschaften aus dem heutigen Evangelium spricht mich besonders an
- Wo fühle ich das Bedürfnis nach froher Botschaft, Entlassung oder vertieftem Sehen